

Der Bankkunde in der Nachfolgeberatung

Steuer und Recht

Von

Dr. Andreas Rohde

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter

<http://ESV.info/978-3-503-19403-2>

Zitiervorschlag:

Rohde, Der Bankkunde in der Nachfolgeberatung

ISBN 978-3-503-19403-2 (gedrucktes Werk)

ISBN 978-3-503-19404-9 (eBook)

Alle Rechte vorbehalten

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2020

www.ESV.info

Druck: Hubert & Co., Göttingen

Vorwort

Vermögensnachfolge ist ein gleichermaßen wichtiges wie komplexes Thema. Betroffen sind wir davon naturgemäß alle. Aber auch eine Vielzahl von Beratern unterschiedlicher Profession sind damit befasst und unterstützen die Vermögen abgebende Generation und ihre Familien. Namentlich sind dies Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Unternehmensberater, Coaches, M&A-Berater und die Liste ließe sich beliebig weiterführen. Insbesondere den Beratern von Banken und Sparkassen kommt eine besondere Bedeutung in dem Prozess der Begleitung gelungener Vermögensnachfolgen zu. Sie sind es, die häufig der erste Ansprechpartner in finanziellen Angelegenheiten sind. Und Nachfolge ist sicher nicht nur, aber eben auch eine finanzielle Angelegenheit. Es geht schließlich darum, Vermögenspositionen zu übertragen. Dabei sind Themen wie die Umsetzung des Gewollten, des als gerecht Empfundene und Versorgungsthemen genauso zu berücksichtigen wie Streitvermeidung. Zu guter Letzt gilt es, dies alles rechtlich und steuerlich zu optimieren.

Ein Grundwissen von rechtlichen und steuerlichen Rahmenbedingungen ist daher für alle Beteiligten im Prozess der Gestaltung der Vermögensnachfolge hilfreich, wenn nicht unerlässlich. Hier soll das vorliegende Buch, bei dessen Erstellung Herr Marc Möllers mich dankenswerterweise unterstützte und wertvolle Hinweise gab, eine kompakte und praxisnahe Hilfe sein.

Bonn, im Mai 2020

Der Verfasser

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
I. Einführung	9
1. Aspekte der Unternehmensnachfolge	10
2. „Generationen- und Erbfallmanagement“ der Banken	12
II. Erbrechtliche Grundlagen	13
1. Gesamtrechtsnachfolge	13
2. Erbschaft/Nachlass	13
3. Erbe/Erbgemeinschaft/Vermächtnisnehmer	14
a) Erbe	14
b) Erbgemeinschaft	14
c) Vermächtnisnehmer	15
4. Gesetzliche Erbfolge	16
a) Verwandtenerbrecht	16
b) Ehegattenerbrecht	20
5. Gewillkürte Erbfolge	24
a) Testierfähigkeit	24
b) Arten letztwilliger Verfügungen	25
c) Gestaltung der Erbinsetzung	37
6. Erbschein/Testamentsvollstreckerzeugnis	46
7. Pflichtteil	48
8. Ausschlagung	52
9. Auslandsberührung	54
10. Nichteheliche Lebensgemeinschaften	56
11. Patchwork-Familien und Geschiedentestament	57
12. Vorweggenommene Erbfolge	58
III. Unternehmensnachfolge (Zivilrecht)	61
1. Ziele der Unternehmensnachfolge	61
a) Unternehmenskontinuität (Erhalt des Unternehmens)	62
b) Wirtschaftliche Absicherung	65
c) Wahrung des Familienfriedens	65
d) Steuergünstige Gestaltung und Vermeidung von Steuerfallen	66
2. Welche Rechtsfolgen ergeben sich – je nach Rechtsform – im Todesfall	67
a) Einzelunternehmen	67
b) Personengesellschaft	69
c) Kapitalgesellschaft	74
d) GmbH & Co. KG	76
e) Betriebsaufspaltung	77

3. Güterstand des Unternehmers	78
4. Nießbrauch an Unternehmen	78
5. Versorgungsleistungen	80
6. Stiftung	80
a) Entstehung der Stiftung	81
b) Stiftungsformen	82
c) Bei Stiftungslösungen zu beachten	85
IV. Erbschaftsteuer, insbesondere Besteuerung der Unternehmensnachfolge	87
1. Grundlagen der Nachfolgebesteuerung in Unternehmen	87
a) Steuerbare Tatbestände	87
b) Die persönliche Steuerpflicht	90
c) Entstehung der Steuerschuld	91
d) Wertermittlung	91
2. Steuerbefreiungen bzw. -ermäßigungen nach dem ErbStG	95
a) Regelverschonung nach § 13a Abs. 1 bis 7 in Verbindung mit § 13b ErbStG	95
b) Verschonungsoption nach § 13a Abs. 10 i. V. m. § 13b ErbStG	96
3. Berechnung der Steuer	100
a) Berücksichtigung früherer Erwerbe (§ 14 ErbStG)	100
b) Steuerklassen	101
c) Persönlicher Freibetrag (§ 16 ErbStG)	101
d) Der besondere Versorgungsfreibetrag (§ 17 ErbStG)	102
e) Steuersätze (§ 19 ErbStG)	102
f) Anmeldung des Erwerbs (§ 30 ErbStG)	103
g) Erlöschen der Steuer in besonderen Fällen	103
V. Wichtige Gesetzestexte	105
1. Erbrechtliche Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB)	105
2. Erbschaft- und Schenkungsteuergesetz (ErbStG) (Auszug)	128
Stichwortverzeichnis	163